



Alltagsakrobat im Werkhof

GLATTBRUGG

Im Zuge der Sanierung des Werkhofs Glattbrugg wurde die Kunstfigur mit dem Namen Alltagsakrobat auf dem Dach des Dienstgebäudes errichtet: Eine Gitterzeichnung einer menschlichen Figur, die sich lediglich mit einer Hand am Gebäude festhält, um gleichzeitig mit dem Hammer in der anderen einen grossen Nagel einzuschlagen.

Die 6 m lange Kunstfigur ist aus ausgelaserten, 30–70 mm starken, feuerverzinkten Stahlblechen gefertigt. Um auch den stärksten Windböen Stand zu halten, ist der Arm gegen die Dachdecke hin mit 4 Stahlrippen verstärkt. Eine statische und dynamische Analyse mit dem FEM Programm Sofistik erlaubte eine optimierte Abstufung der Stahlbleche. Der Alltagsakrobat ist mit insgesamt 8 Gewindestangen an der Dachdecke des Dienstgebäudes verankert.

Bearbeitung: 2013–2014

Projektstand: Realisiert

Bauausführung: 2014

Bauherr: Kanton Zürich, Baudirektion: Hochbauamt – Baubereich 3

Künstler: Max Grüter, Zürich

Bauingenieur: Dr. Deuring+Oehninger AG, dipl. Bauingenieure ETH SIA USIC, Winterthur

Kontaktperson: Max Grüter, T +41 79 434 00 93

Aufgabe: Bauingenieurarbeiten für Dimensionierung Kunstfigur inklusive Befestigung in bestehendem Gebäude